



**SEPA**  
**(Single Euro Payments Area)**

**Stand: V7.2.1350**

**Inhalt**

<b>Allgemeine Informationen.....</b>	<b>2</b>
<b>Umstellung von Kontonummer/BLZ auf IBAN/BIC .....</b>	<b>3</b>
Berechnung IBAN durch EuroFib.....	4
Konvertierungsservice (Stuzza) .....	5
Wie erhalte ich eine Liste über noch fehlende IBAN/BIC? .....	7
<b>Zahlungsverkehr mit SEPA – weitere Voraussetzungen .....</b>	<b>8</b>
Wichtige allgemeine Informationen/Details .....	9
Weitere Details speziell zu Zahlungsausgängen mit SEPA.....	11
Weitere Details speziell zu Zahlungseingängen mit SEPA .....	12
Wie erhalte ich eine Übersicht meiner Mandate? .....	14



## Allgemeine Informationen

Der Begriff SEPA bezeichnet im Bankwesen das Projekt eines europaweit einheitlichen Zahlungsraums für Transaktionen in Euro. In diesem Zahlungsraum sollen für Kunden keine Unterschiede mehr zwischen nationalen und grenzüberschreitenden Zahlungen erkennbar sein.

### Merkmale:

- Gültig für Zahlungen per Überweisung und Lastschrift innerhalb der Europäischen Union und des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) in der Währung €
- Ersetzt bisherige Inlandszahlungen und EU-Binnenzahlungen
- International **B**ank **A**ccount **N**umber (+ **B**ank **I**dentifier **C**ode) statt Kontonummer/BLZ
- SEPA Migration End Date – **01.02.2014** (gleitende Umstellung)
- Datenträger als XML-Datei, keine Trennung Inland/Ausland

### Die unterschiedlichen Arten:

- Überweisungen      SEPA Credit Transfer
- Lastschrift          SEPA Direct Debit Core / Cor1
- Firmenlastschrift    SEPA Direct Debit B2B

### Zusätzliche Voraussetzungen für SEPA Lastschriften (Core, Cor1, B2B):

Creditor Identifikation (CID) – nationales Kennzeichen für den Zahlungsempfänger

Vereinbarung zwischen Zahlungsempfänger + Zahlungspflichtigen:

- SEPA-Lastschriftmandat
- SEPA-Firmenlastschriftmandat



## Umstellung von Kontonummer/BLZ auf IBAN/BIC

Für den gesamten SEPA-Zahlungsverkehr benötigen Sie IBAN/BIC statt Kontonummer/BLZ. Daher müssen Sie Ihre eigene Bankverbindung ebenso anpassen, wie die Bankverbindungen Ihrer Debitoren/Kreditoren.

### Eigene Bankverbindung(en):

Zahlungsverkehr => Banken Stammdaten => Bankkonten, Reiter „Bank“

Bankkonten	
Interne Nummer	1
Anlage	11.04.1999 SH
Änderung	28.10.2013 SUP
Spezifikationen	
Bank	Bank Austria
Bankleitzahl	12000
Kontonummer	123456789
Ausgabeformat	SEPA
Version	Standard
SEPA - Zahlungscode	Standard
Komprimieren	Einzelüberweisung
diverse	
Spesen an	Empfänger zahlt
Spesenkonto	Empfänger zahlt
IBAN	AT291200000123456789
Zusatz 1	Standard
Zusatz 2	Standard
BIC	BKAUATWW
Inhaber	Standard

### Bankverbindung Ihrer Debitoren/Kreditoren:

Stammdaten => Kontenstamm => Debitoren/Kreditoren, Reiter „Banken“

Kreditorenstamm	
Kontennummer	30000
Name	Testlieferant
Kundennummer	Standard
Adresse	AT 1210 Wien
Telefon	Standard
Bankdaten	
Bankbezeichnung	Bank Austria
Bankleitzahl	12000
Bankkonto	555666555
BIC	BKAUATWW
IBAN	AT141200000555666555
Zahlungsinformationen	
FWCD	Standard
Land	AT



## Berechnung IBAN durch EuroFib

EuroFib errechnet die IBAN anhand der eingegebenen Kontonummer/BLZ. Dies funktioniert vollautomatisch bei der Eingabe von Kontonummer/BLZ sowie Auswahl des Ländercodes der Bank.

Alternativ können Sie auch auf den dafür vorgesehenen Button klicken:

## Zahlungsverkehr => Banken Stammdaten => IBAN Berechnung

Hier können Sie für zahlreiche Länder bereits den IBAN für **alle Debitoren/Kreditoren** errechnen lassen.

Aktivieren Sie dazu einfach das gewünschte Land und starten Sie den Vorgang mittels F11 (Execute).

### Hinweis:

Die Berechnung ist von Kontonummer/BLZ auf IBAN und umgekehrt möglich. Zusätzlich können Sie wählen, ob Sie „nur Leere“ oder „Alle“ IBAN Berechnen möchten.

In Österreich kann aufgrund diverser Bankenzusammenführungen keine Garantie auf Korrektheit der IBAN-Berechnung gegeben werden.

zB: Bank Austria BLZ 12000 + 20151 – Berechnung mit BLZ 20151 ergibt keinen korrekten IBAN für Bank Austria Konten!



## Konvertierungsservice (Stuzza)

Mit diesem Programm können Sie die Bankverbindungen (Kontonummer, BLZ) exportieren. Diese Datei können Sie Ihrer Bank senden und auf IBAN/BIC konvertieren lassen. Sobald Sie die retour gelieferte Datei erhalten, können Sie diese auch wieder in EuroFib für Windows importieren.

### Zahlungsverkehr => Banken Stammdaten => IBAN/BIC - Datenaustausch Reiter „Export“

Tragen Sie das gewünschte Bankkonto ein oder wählen Sie dieses mittels F3 aus. Im unteren Bereich wählen Sie das Land „Österreich“ sowie Art „Stuzza“ aus.

Selektion:

- alle  
Es werden alle Bankverbindungen exportiert
- IBAN & BIC leer  
Es werden nur jene Bankverbindungen exportiert, wo die Felder IBAN/BIC leer ist

Geben Sie im Feld „Dateiname“ noch den gewünschten Exportpfad (Ordner/Unterordner) inkl. Dateiname ein oder wählen Sie diesen mittels Datei => Öffnen (CTRL+O) aus.

Der Start des Exports erfolgt mittels F11 (Execute).

IBAN/BIC - Export/Import

Export Import

**Bankinformationen**

Bankkonto: 1

IBAN: AT321200000609444777 BLZ: 12000

BIC: BKAUATWW Konto: 609444777

Bezeichnung: Bank Austria

Land: A

Land: Österreich

Art: Stuzza

Selektion: Alle

Dateiname: C:\temp\export.txt



### **Hinweis:**

Bitte beachten Sie, dass das Standardformat „Stuzza“ von EuroFib für Windows unterstützt wird.

Erfragen Sie bei Ihrer Bank, ob dieses Format unterstützt bzw. ein solcher Konvertierungsservice angeboten wird. Zusätzlich klären Sie im eigenen Interesse, ob Kosten für eine solche Konvertierung anfallen werden!

Nach dem Erhalt des konvertierten Files von Ihrer Bank können Sie diese Datei wieder in EuroFib für Windows importieren.

### **Zahlungsverkehr => Banken Stammdaten => IBAN/BIC - Datenaustausch Reiter „Import“**

Wählen Sie das Land „Österreich“ sowie Art „Stuzza“ aus und geben Sie im Feld „Dateiname“ den Importpfad (Ordner/Unterordner) inkl. Dateiname ein oder wählen Sie diesen mittels Datei => Öffnen (CTRL+O) aus.

Der Start des Imports erfolgt mittels F11 (Execute).

Sie erhalten zusätzlich ein Protokoll mit weiteren Informationen

(zB. das Konto wurde bereits geschlossen, das Konto existiert nicht mehr, etc...)



## Wie erhalte ich eine Liste über noch fehlende IBAN/BIC?

Zahlungsverkehr => Kontrolllisten => Bankverbindung

Hier erhalten Sie eine Übersicht aller Bankverbindungen Ihrer Debitoren/Kreditoren.

Wählen Sie die gewünschten Kriterien aus (Debitoren oder Kreditoren inkl. etwaiger Einschränkungen) und klicken Sie auf die Druckansicht (Preview)

**Bankverbindung**

**Allgemein** | Mandatsverwaltung

**Auswahl**

Debitoren	<input type="checkbox"/>		–	
Kreditoren	<input checked="" type="checkbox"/>		–	
Land		<input type="text"/>		
Ausführlich	<input type="checkbox"/>			
keine Teilnahme ZV	<input type="checkbox"/>			

**Einschränkung**

Zahlungsart	<input type="text" value="Alle"/>
Banken Land	<input type="text"/>
Bankleitzahl	<input type="text"/>
Sortierung	<input type="text" value="Konto"/>
EU-Zahlungen	<input type="checkbox"/>
fehlende Swift/Bic	<input type="checkbox"/>

Als Alternative ist natürlich auch ein MS Excel Export dieser Liste mittels Blitz-Symbol möglich. In MS Excel haben Sie dann alle weiteren Möglichkeiten für Sortierungen und/oder Filterungen.





## Zahlungsverkehr mit SEPA – weitere Voraussetzungen

Neben der IBAN/BIC Pflege aller Bankkonten gibt es noch weitere Einstellungen, die generell für Zahlungseingänge/Zahlungsausgänge gelten und definiert werden müssen:

### Stammdaten => Firmenstamm => Ländercodes

Hier müssen Sie für den jeweiligen Ländercode, der an SEPA-Zahlungen teilnehmen soll, den Haken „SEPA“ aktivieren.

#### Hinweis:

Der Ländercode bezieht sich im Zusammenhang mit dem Zahlungsverkehr immer auf den Ländercode der jeweiligen Bankverbindung!

	int. Land	int. Bank	Landesbezeichnung	Code numerisch	EU Mitglied	SEPA
<input type="checkbox"/>	AT	AT	Österreich	0	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	BG	BG	Bulgarien		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	CH	CH	Schweiz		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	CZ	CZ	Tschechien		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	DE	DE	Deutschland		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	HR	HR	Kroatien		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	IT	IT	Italien		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	LU	LU	Luxemburg		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	PL	PL	Polen		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	SI	SI	Slowenien		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	SK	SK	Slowakei		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	US	US	Vereinigte Staaten von Amerika		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### Zahlungsverkehr => Banken Stammdaten => Bankkonten

In Ihrem Bankkonto muss das Ausgabeformat „SEPA“ definiert sein.

Bankkonten

Bank **Zusätze**

Interne Nummer  Anlage 11.04.1999 Änderung 28.10.2013 SUP

Spezifikationen

Bank  Spesen an

Bankleitzahl  Spesenkonto

Kontonummer  IBAN

**Ausgabeformat**  Zusatz 1

Version  Zusatz 2

SEPA - Zahlungscode  BIC

Komprimieren  Inhaber





## Wichtige allgemeine Informationen/Details

Die **Standardversion** für SEPA entspricht **Rulebook 6.0** – müssen Sie aufgrund Ihrer Bankensoftware eine andere Rulebook-Version verwenden, können Sie diese im Feld „Version“ auswählen.

Insgesamt bietet SEPA **140 Zeichen** für Beleginformationen an. EuroFib schickt die **externe Belegnummer** sowie den **Betrag**. (= **Verwendungszweck**)

**Alternativ** können auch **Kundendaten** verwendet werden. (= **Zahlungsreferenz**)

Zusätzlich gibt es für SEPA folgende generelle Einstellungen für das **Komprimierungsverhalten**:

- Einzelüberweisung  
Jede Offene Post wird einzeln überwiesen.  
Bei Gutschriften (Minus-Beträge) wird trotzdem 1 € überwiesen und bei Überweisungen (Plus-Beträgen) wieder entsprechend abgezogen.
- Überweisung pro Konto  
Es wird eine einzige Überweisung pro Konto vorgenommen.  
Sollten die maximal verfügbaren Zeichen in der Überweisung nicht genügend Platz für Ihre Beleginformationen bieten, werden diese abgeschnitten.
- mehrfache Überweisung pro Konto  
Es werden bei Bedarf mehrere Überweisungen pro Konto durchgeführt.  
Sobald die maximal verfügbaren Zeichen in einer Überweisung nicht genügend Platz für Ihre Beleginformationen bieten, werden diese auf mehrere Überweisungen aufgeteilt.

Dieses Komprimierungsverhalten kann auch für jedes Personenkonto einzeln vorgenommen werden.

Die **EndToEndID (= Kundenreferenz)** kann am eigenen Bankkonto für Überweisungen sowie Einzieher/Lastschriften separat definiert werden.

„**Standard**“ entspricht dem Wert „**not provided**“.

Einzieher	buchen	Kundenreferenz	Standard
Überweisungen/Scheck	buchen	Kundenreferenz	Standard

Standard  
VerrechKto / Personenkonto  
BelegNr / Personenkonto  
ext. BelegNr / Personenkonto  
int. BelegNr.  
ext. BelegNr

Seite 9 von 14



### **SEPA & UN/EDIFAKT:**

Nutzen Sie den Zahlungsverkehr sowohl für Debitoren/Kreditoren im SEPA-Raum als auch für Länder außerhalb des SEPA-Raumes, müssen Sie Ihre Bankkonten pro Ausgabeformat mehrfach anlegen!

### **Reihenfolge – zuerst SEPA!**

Sie müssen zwingend zuerst den Zahlungslauf mit Ihrem SEPA-Bankkonto selektieren/durchführen. Danach sind nur noch die Offenen Posten aller übrigen Länder außerhalb des SEPA-Raumes übrig und können mittels UN/EDIFAKT Bank selektiert und abgearbeitet werden.

### **Fremdwährungsbuchungen mit SEPA:**

Grundsätzlich werden nur Offene Posten **ohne** gebuchte **Fremdwährung** selektiert/berücksichtigt. Sollten Sie dennoch eine Buchung mit Fremdwährung in Ihrem SEPA-Zahlungslauf (mittels EURO) verarbeiten wollen, können Sie diesen Offenen Posten via Drag & Drop aus der OP-Bildschirm-Maske in den SEPA-Zahlungslauf ziehen. Danach müssen Sie in der ZV-Bearbeitung noch den Haken „Zahlung in Fremdwährung“ entfernen!

Zahlungsverkehr => Zahlungsausgänge

Der grundsätzliche Ablauf des Zahlungslaufes ist im Zusammenhang mit Ihrer SEPA-Bankverbindung im Gegensatz zu anderen Ausgabeformaten (zB. Edifakt) identisch.

Sie können bei Bedarf weiterhin bei der Selektion oder auf der Zahlungsvorschlagsliste (Protokoll) nach Inland/Ausland (je nach Unterschied des Ländercodes der Bankverbindungen) trennen.

Nur beim Export (Datenträger erstellen) ist eine Trennung nach Inland/Ausland nicht mehr möglich, da alle SEPA-Transaktionen in einem XML-File an Ihre Bankensoftware übertragen werden.



## Weitere Details speziell zu Zahlungsausgängen mit SEPA

Für Überweisungen innerhalb eines Landes (zB. AT => AT oder DE => DE) ist der IBAN ausreichen – es ist kein BIC notwendig.

### Zahlungsverkehr => Definitionen, Reiter „SEPA Zahlungscodes“

Hier können Sie „SEPA-Zahlungscodes“ definieren und später Ihren eigenen Bankkonten oder den Bankkonten Ihrer Debitoren/Kreditoren zuordnen.

Mit diesen Codes werden weitere Funktionen in Ihrer Bankensoftware freigeschalten.  
zB: „Vermögenswirksame Leistungen“ – Code CBFF

Definitionen

Optionen Vorgänge (ZA) Vorgänge (ZE) SEPA - Mandate **SEPA Zahlungscodes** Statistikcodes

Code	Name	Definition
CBFF	Vermögenswirksame Leistungen	

Ausgabeformat: SEPA  
Version: Standard  
Zusatz 1:   
Zusatz 2:   
BIC: BKAUATWW  
Komprimieren:   
Buchhaltung:   
Code: CBFF  
Name: Vermögenswirksame Leistungen



## Weitere Details speziell zu Zahlungseingängen mit SEPA

Unterstützt werden folgende Formate:

- **Lastschrift** SEPA Direct Debit Core  
SEPA Direct Debit Cor1 (im inländischen ZV)
- **Firmenlastschrift** SEPA Direct Debit B2B

Die Einstellung der Einzugsart pro Debitor definieren Sie bei dem jeweiligen Bankkonto:

**Zahlungsinformationen**

FWCD	<input type="text"/>
Land	AT
Zusatz 1	<input type="text"/>
Zusatz 2	<input type="text"/>
Zahlungsart	SEPA - Lastschrift
Spesen an	Überweisung
Aviso	Einzieher
Aktiv	Scheck
bevorzugte Bank	SEPA - Lastschrift SEPA - Firmenlastschrift

Für **alle Einzugsarten** ist neben der IBAN immer **auch der BIC erforderlich**. Sie benötigen pro Bankkonto eine **Mandatsreferenznummer** und ein **Datum der Unterschrift**.

### Stammdaten => Firmenstamm => Adresssatz

Hier müssen Sie für Ihr Unternehmen die **CID** (Creditor ID) erfassen.

**Zusatzinformationen II**

Farbschema	Blau
Tinubu (Code)	<input type="text"/>
SEPA - Creditor ID	123456789

Mit diesen Voraussetzungen können Sie Ihre Einzugsdatenträger erstellen.

Ist noch keine Lastschrift bei diesem Kunden erfolgt (Datum: Mandat – letzte Lastschrift bei der Debitoren-Bankverbindung), wird diese Lastschrift automatisch als „**erstmalig**“ exportiert, alle weiteren folgen dann als „**wiederkehrend**“.



## Zahlungsverkehr => Definitionen, Reiter „SEPA-Mandate“

Hier können Sie Vorschlagswerte für die Mandatsreferenz definieren.

So ist es zB. möglich, dass Sie automatisch die Kontonummer des Debtors als Mandatsreferenznummer erhalten.

Mittels Klick auf den Button „**Drucken**“ erhalten Sie ein Mandat für die jeweils ausgewählte Zahlungsart.



## Wie erhalte ich eine Übersicht meiner Mandate?

**Zahlungsverkehr => Kontrolllisten => Bankverbindung  
Reiter „Mandatsverwaltung“**

Hier können Sie zB. folgende Abfragen durchführen:

- Zeige alle Bankverbindungen, mit der alten Zahlungsart „Einzieher“
- Zeige alle Bankverbindungen, die noch kein Mandat eingetragen haben
- Zeige alle Bankverbindungen, wo noch kein Mandat gedruckt wurde
- Zeige alle Bankverbindungen, wo das Mandat noch nicht retour gesendet wurde (Unterschriftsdatum)

etc.

**Bankverbindung**

**Allgemein** **Mandatsverwaltung**

**Einzug**

☒ Lastschrift (Core)

☒ Lastschrift (B2B)

**Einschränkungen**

☒ Debitoren

☐ Kreditoren

int. Landeskennzeichen

Alle/Aktive/Inaktive

**Mandate**

☐ kein Mandat

keine Einschränkung	00.00.0000	—	00.00.0000
keine Einschränkung	00.00.0000	—	00.00.0000
keine Einschränkung	00.00.0000	—	00.00.0000

Zahlungsart, Konto, BIC, IBAN